

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 10.01.2026

Monat Januar

Nummer 01

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

• **Herausgeberin:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Der Bürgermeister Hilmar Mißbach,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
E-Mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**
Druck und Satz

GbR Mayer und Lorz
Lange Str. 35
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 6089425
E-Mail: info@drucksatz.com
www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

LR Medienverlag und Druckerei GmbH,
Straße der Jugend 54
03050 Cottbus
Telefon: 03573 376430

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie LR Medienverlag und Druckerei GmbH.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Seite 2 - Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung
Hauptausschuss am 25.11.2025
- Seite 2 - Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung
Stadtverordnetenversammlung am 03.12.2025
- Seite 4 - Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse
der Bodenschätzung
- Seite 5 - Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes
des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt
Welzow für das Wirtschaftsjahr 2026
- Seite 6 - Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses
des Jahres 2024 des Eigenbetriebes Abwasserent-
sorgung der Stadt Welzow

Nichtamtlicher Teil

- Seite 07 - Informationen aus dem Rathaus
- Seite 12 - weitere Informationen
- Seite 14 - Geschichte und Kultur
- Seite 17 - Vereine und Organisationen
- Seite 22 - Soziale Dienste
- Seite 25 - Bereitschaft
- Seite 26 - Kirchen
- Seite 27 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Hauptausschuss am 25.11.2025Öffentlich**Beschluss HA030/25** - einstimmig

Vergabe - Kleinteilige Straßenreparaturarbeiten im Stadtgebiet von Welzow

Der Hauptausschuss beschließt dem **Bieter Nr. 2** den Zuschlag für die Straßenreparaturarbeiten entsprechend dem Angebot vom 22.10.2025 in Höhe von **47.415,17€ (Brutto)** zu erteilen.

Den Auftrag erhält die Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH, Gewerbering 20, 03099 Kolkwitz-Krieschow.

Beschluss HA031/25 - einstimmig

Vergabe - Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten (Los 1),
Schwimmbadgaststätte Welzow

Der Hauptausschuss beschließt dem **Bieter Nr. 2** den Zuschlag für die Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten an der Schwimmbadgaststätte entsprechend dem Angebot vom 29.10.2025 in Höhe von **54.610,89 € (Brutto)** zu erteilen.

Den Auftrag erhält die FRANK DIETZ Dachdecker GmbH, Wehlenteichweg 5, 01979 Lauchhammer – Mitte.

Welzow, 27.11.2025



Hilmar Mißbach
Bürgermeister

**Bekanntmachung Beschlüsse aus Sitzung Stadtverordnetenversammlung
am 03.12.2025**Öffentlich**Beschluss SV029/25** - einstimmig

Besetzung der Arbeitsgemeinschaft Interkommunale Zusammenarbeit
Drebkau, Welzow, Neupetershain

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die neuen Vertreter der Stadtverwaltung Welzow zur Besetzung der Arbeitsgemeinschaft Interkommunale Zusammenarbeit Drebkau, Welzow, Neupetershain. Damit ergibt sich folgende endgültige Besetzung der Arbeitsgemeinschaft:

1. Hilmar Mißbach, Bürgermeister Stadt Welzow – Vertreter: Christine Fritsch, Bauverwaltung
2. René Zernick, Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung (Stellvertreter des Bürgermeisters) – Vertreter: Christian Britze, Bauverwaltung
3. Carsten Kupsch – Vertreter: Bianka Scharf
4. Alexander Krause – Vertreter: Carsten Paulisch
5. Christian Kolb – Vertreter: Herrybert Gaebel

Fortsetzung von Seite 2

Beschluss SV032/25 - einstimmig

Wahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entsprechend dem Gesetz zur Regelung der außergerichtlichen Streitbeteiligung durch Schiedsstellen und anerkannte Gütestellen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schiedsstellen- und Gütestellengesetz – BbgSchGG) werden

Herr **Wolfgang Borchert** als Schiedsperson sowie

Frau **Angela Ziesch** als stellvertretende Schiedsperson

für die Schiedsstelle der Stadt Welzow für die nächsten fünf Jahre berufen.

Beschluss SV033/25 - einstimmig

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen der Stadt Welzow.

Beschluss SV034/25 - einstimmig

Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung Welzow schlägt dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße als untere Landesbehörde/Prüfungsbehörde gemäß § 106 Abs. 2 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], ber. [Nr. 38]) die Bestellung der

Donat WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Chemnitzer Straße 48a, 01187 Dresden zum Wirtschaftsprüfer des Jahresabschlusses für den „Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow“ für das Wirtschaftsjahr 2025 auf der Grundlage des Angebotes vom 04.11.2025 mit einem Auftragswert von 4.500,00 netto und zusätzliche Aufwendungen für Teilnahme an Gremiensitzungen und zzgl. Umsatzsteuer vor.

Beschluss SV035/25 - einstimmig

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Jahr 2026

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Jahr 2026 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss SV036/25 - einstimmig

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der durch die Donat WP GmbH Dresden geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 mit

- einer Bilanzsumme von 7.188.028,80 €,
- einem Jahresgewinn von 107.129,01 € und
- dem Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024

wird durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Beschluss SV037/25 - einstimmig

Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Die Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 entlastet.

Beschluss - einstimmig

Ergebnisverwendung zum Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 in Höhe von 107.129,01 € des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird in die Rücklagen eingestellt.

Welzow, 09.12.2025


 Hilmar Mißbach
 Bürgermeister

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung (gemäß § 13 des Bodenschätzungsgesetzes)

Die Ergebnisse der durchgeführten Nachschätzung in der **Gemarkung Welzow, Flur 1-11**

werden in der Zeit vom **09.02.2026** bis **09.03.2026** in den Diensträumen des

Finanzamt Cottbus, 03050 Cottbus, Vom-Stein-Straße 29 Haus 5. Zimmer Nr. 1.17

an den Tagen	Di und Do	08:00 Uhr bis	12:00 Uhr
	Di zusätzlich	14:00 Uhr bis	18:00 Uhr offengelegt.

Offengelegt werden die Schätzungskarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und Grünland, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Ergebnisse der Nachschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.

Rechtbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke (Flächen) Einspruch einlegen.

Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich oder elektronisch einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, bis zu dem die Ergebnisse offengelegt sind.

Der letzte Tag zur Einlegung des Einspruchs ist demnach der **09.04.2026**.

Bei Einlegung des Einspruchs soll die Entscheidung bezeichnet werden, gegen die sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit die Entscheidung angefochten und ihre Aufhebung beantragt wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungs-ergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Ort und Datum Cottbus, 10.12.2025

Wrede
 Die Vorsteherin des Finanzamts Cottbus

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 03. Dezember 2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	826.066 €
die Aufwendungen	756.144 €
der Jahresgewinn	69.922 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	198.096 €
aus der Investitionstätigkeit	- 10.000 €
aus der Finanzierungstätigkeit	- 16.000 €

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für 2026	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Welzow, den 12.12.2025

.....
gez. Carsten Kupsch
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung

.....
gez. Hilmar Mißbach
Bürgermeister

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr 2026 wurde der Kommunalaufsicht des Landkreises Spree-Neiße als untere Aufsichtsbehörde zur rechtsaufsichtlichen Behandlung eingereicht.

Der Wirtschaftsplan enthält keine Bestandteile, welche eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 86 Abs. 2 i. V. m. §§ 73 (Verpflichtungsermächtigung), 74 (Investitionskredite), 75 (Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte), 79 (Veräußerung von Vermögensgegenständen) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg bedürfen.

Der vorstehende Wirtschaftsplan 2026 wird gemäß § 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II/00, S. 435) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.06.2024 (GVBl. II/24, [Nr. 43]) i. V. m. § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgemacht.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 einschließlich der Anlagen liegt im Zeitraum vom

05.01.2026 bis 05.02.2026

während der amtsüblichen Sprechzeiten im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow zur öffentlichen Einsicht für Jedermann aus.

Welzow, 12.12.2025

gez. Hilmar Mißbach
Bürgermeister der Stadt Welzow

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss des Jahres 2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow

Gemäß § 33 Abs. 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) wird hiermit der Jahresabschluss des Jahres 2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 03.12.2025 mit folgendem Wortlaut beschlossen: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow in Verbindung mit den §§ 7 und 33 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg:

- 1.) Der durch die Donat WP GmbH Dresden geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 mit
 - einer Bilanzsumme von 7.188.028,80 €,
 - einem Jahresgewinn von 107.129,01 € und
 - dem Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024
 wird durch die Stadtverordnetenversammlung festgestellt (Beschluss Nr. SV036/25).

- 2.) Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 in Höhe von 107.129,01 € des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird in die Rücklagen eingestellt. (Beschluss Nr. SV038/25).

- 3.) Die Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Welzow wird für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 entlastet. (Beschluss Nr. SV037/25).

Der o. g. Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk liegen während der amtsüblichen Sprechzeiten im Zeitraum vom 05.01.2026 bis einschließlich 05.02.2026 im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Welzow, Poststraße 8, Zimmer 24, 03119 Welzow zu jedermanns Einsichtnahme aus.
Welzow, 12.12.2025

gez. Hilmar Mißbach
Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Eine interessante Tätigkeit mit vielfältigem Einblick in demokratische Gepflogenheiten.

Für die Durchführung der Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße werden in Welzow und dem OT Proschim Wahllokale eingerichtet. Für die Wahlvorstände werden wieder viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die Wahllokale sind am **Sonntag, 08. März 2026** und als Tag für eine notwendig werdende **Stichwahl am Sonntag, 22.03.2026 von 8 bis 18 Uhr** geöffnet. Alle Mitglieder eines Wahlvorstandes erhalten eine Aufwandsentschädigung als „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50,00 Euro.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden Sie sich bitte **bis 31. Januar 2026** bei der Stadt Welzow, Frau Scheel, unter Tel. 035751 25024 bzw. per E-Mail: wahlen@welzow.de

Welzow, 12.12.2025

gez. René Zernick
Wahlleiter

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Information des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe sehr, dass Sie die zurückliegenden Weihnachtsfeiertage gemeinsam im Kreise Ihrer Lieben genießen konnten und Sie sind gut in das Jahr 2026 gestartet.

Möge das neue Jahr für Sie persönlich und natürlich auch für unsere Stadt ein erfolgreiches Jahr werden.

Mit Blick auf das neue Jahr möchten wir gemeinsam die Dinge angehen, die wir realistisch mit Kraft und Fleiß umsetzen können. Lassen wir uns nicht von den

derzeit herrschenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten und von den kriegesischen Konflikten erdrücken.

Über zukünftige Planungen, Vorhaben und Veranstaltungen informiere ich Sie regelmäßig in unserem Amtsblatt und auf unserer Homepage www.welzow.de.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes, kraftvolles und vor allem friedvolles Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister
Hilmar Mißbach

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr Carsten Kupsch

Tag: **15.01.2026 – außerplanmäßige nichtöffentliche Sitzung der SVV/11.02.2026/06.05.2026/08.07.2026/ 30.09.2026/ 16.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzender: Herr Hilmar Mißbach, Bürgermeister

Tag: **27.01.2026/ 21.04.2026/ 23.06.2026/ 15.09.2026/ 01.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr René Lehmann, Ortsvorsteher

Tag: **20.01.2026/ 14.04.2026/ 16.06.2026/ 08.09.2026/ 24.11.2026**

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Versammlungsraum, ehemalige Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr Helmut Franz

Tag: **15.01.2026/ 26.03.2026/ 11.06.2026/ 03.09.2026/ 19.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss Stadtentwicklung/ Umwelt/ Sicherheit

Vorsitzender: Herr Alexander Krause

Tag: **21.01.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzender: Herr Michael Stranz

Tag: **13.01.2026/ 24.03.2026/ 09.06.2026/ 01.09.2026/ 17.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr Michael Stranz

Tag: **12.01.2026/ 23.03.2026/ 08.06.2026/ 31.08.2026/ 16.11.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss Strukturentwicklung und interkommunale Zusammenarbeit

Vorsitzende: Frau Bianka Scharf

Tag: **09.02.2026/ 04.05.2026/ 06.07.2026/ 28.09.2026/ 14.12.2026**

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Seniorenbeirat

Vorsitzende: Frau Uta Laurisch

Tag: **29.01.2026/ 23.04.2026/ 25.06.2026/ 17.09.2026/ 03.12.2026**

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie haben Probleme oder Fragen, Anregungen, Hinweise und Ideen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an den Bürgermeister wenden. Nutzen Sie dazu die Bürgersprechstunde, welche allerdings nicht wie gewohnt an bestimmten Tagen zu einer festen Uhrzeit stattfindet. Vielmehr möchte der Bürgermeister schnellstmöglich und flexibel auf Ihr Anliegen reagieren bzw. mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher wenden Sie sich gern per Mail oder telefonisch an sein Büro. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse h.missbach@welzow.de oder wenden Sie sich an Frau Münstermann im Sekretariat unter 035751-25012. Weiterhin haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Stadtverwaltung Welzow
"Alte Dorfschule"
Schulstraße 6
03119 Welzow/Wjelcej

Wann?

Am 2. Dienstag eines Monats
13:00 bis 15:30 Uhr

Telefon:

03562 986-15061

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Termine

13. Januar 2026	14. April 2026
10. Februar 2026	12. Mai 2026
10. März 2026	09. Juni 2026



Redaktionsschluss

für die Ausgabe **Februar 2026** ist der **15.01.2026**.

Die Ausgabe erscheint am **07.02.2026**. Bitte den Redaktionsschluss einhalten!

Achtung neue E-Mail: presse@welzow.de

Information zum Mitarbeiterwechsel für die Zuständigkeit Amtsblatt der Stadt Welzow

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Pressearbeit der Stadt Welzow zu intensivieren und konzentrierter auszuführen, erfolgt in diesem Zusammenhang ein Wechsel der Zuständigkeit bei der Veröffentlichung des Amtsblattes der Stadt Welzow ab Januar 2026.

Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen und Anliegen steht Ihnen zukünftig Frau Yvonne Scheel, Sachbearbeiterin Allgemeine Verwaltung, zur Verfügung. Sie erreichen Frau Scheel telefonisch unter 035751/ 25024 oder per E-Mail y.scheel@welzow.de.

Bitte beachten Sie!

Artikel und Anzeigen senden Sie bitte zukünftig nur noch an die E-Mail presse@welzow.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER WERTSTOFFHÖFE 2026

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab dem Jahr 2025 gleichbleibend eingerichtet sind. Es erfolgt kein Wechsel zwischen Sommer- und Wintermodus.

Die Öffnungszeiten an den Standorten im Überblick:

Wertstoffhof Spremberg/Grodtk

Buckower Weg Mittwoch und Samstag
03130 Spremberg/Grodtk 08.00 – 16.00 Uhr
Tel.: 03563 601991

Wertstoffhof Welzow

Steinweg Freitag
03119 Welzow 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 035751 15198 13.00 – 18.00 Uhr

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihre Ansprechpartner: Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

E-Mail: pressestelle@lkspn.de / Fax: 03562 986-10088

Frau Frieze - Telefon: 03562 986-10006 / Frau Kuba - Telefon: 03562 986-10017

Regionalbudget 2026 läuft



Am 1. Dezember 2025 startete die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e. V. nach einer Pause wieder mit dem Regionalbudget. Unter dem Motto „Miteinander mehr schaffen“ können im Regionalbudget 2026 kleine, lokale

Projekte gefördert werden, die das Leben in unseren Dörfern bereichern.

Zwei parallele Förderaufrufe

Erstmals wird das Regionalbudget in zwei parallelen Aufrufen durchgeführt, sodass alle Antragstellergruppen einen passenden Zugang finden:

Für Gemeinnützige Vereine, Verbände und Stiftungen

- Förderfähig: gemeinnützige Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, kleinere Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen
- verfügbares Budget: insgesamt 75.000 Euro Förderung,
- Förderkonditionen: 500 Euro bis 15.000 Euro Gesamtkosten, 100 % Förderung
- Weitere Bedingungen & Infos: auf der Webseite Regionalbudget 2026 unter „Vereine, Verbände und Stiftungen“

Für Kommunen, Kirchengemeinden und Kirchenkreise

- Förderfähig: kleinere Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen und (garten-)bauliche Maßnahmen und Pflanzungen
- verfügbares Budget: insgesamt 100.000 Euro Förderung,
- Förderkonditionen: 2.500 Euro bis 15.000 Euro Gesamtkosten, 90 % Förderung
- Weitere Bedingungen & Infos: auf der Webseite Regionalbudget 2026 unter „Kommunen, Kirchengemeinden und Kirchenkreise“

Abgabefrist: bis 13. März 2026, 23:59 Uhr

Wir empfehlen dringend, vor der Antragstellung eine Beratung bei der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. in Anspruch zu nehmen, um Fragen zu Förderbedingungen und Förderfähigkeit frühzeitig zu klären.

Alle Fördervoraussetzungen und Bedingungen, Hinweise und Antragsunterlagen sind unter den jeweiligen Antragstellergruppen auf unserer Webseite zu finden.

Regionalbudget 2026 „Miteinander mehr schaffen“



Die Eintracht-Apotheke in Welzow unter neuer Leitung

Nach einem Vierteljahrhundert voller Engagement, Verantwortung und persönlicher Nähe verabschiedet sich Frau Fleischmann, die Inhaberin der Eintracht-Apotheke. Seit 25 Jahren war sie dort eine feste Größe – nicht nur als pharmazeutische Expertin, sondern auch als vertrauensvolle Ansprechpartnerin für unzählige Kundinnen und Kunden.

Sie möchte sich an dieser Stelle von Herzen bedanken: für die vielen gemeinsamen Jahre, für Vertrauen, Treue und all die Begegnungen, die ihre Arbeit bereichert und geprägt haben. Diese Zeit bedeutet ihr sehr viel und wird ihr immer wichtig bleiben.

Auch wenn sie die Leitung abgibt, bleiben Frau Fleischmann und das gesamte Team der Apotheke den Kundinnen und Kunden weiterhin erhalten.

Nun übergibt sie die traditionsreiche Apotheke in die Hände von Frau Tina Zschech, die bereits erfolgreich die Storchen-Apotheke in Lauta führt.

Mit der Übernahme beginnt für die Eintracht-Apotheke eine behutsame, aber spürbare Weiterentwicklung. Frau Zschech bringt umfangreiche Erfahrung mit und hat sich in Lauta nicht nur durch Fachkompetenz, sondern auch durch ein ausgeprägtes regionales Verantwortungsgefühl einen Namen gemacht. Ihre Philosophie: gesundheitliche Versorgung soll dort stattfinden, wo Menschen leben – sicher, erreichbar und persönlich.

Genau dieses Selbstverständnis passt zur Rolle der Eintracht-Apotheke im Ort. Seit Jahren ist sie ein Platz, an dem Beratung mehr bedeutet als ein kurzes Gespräch. Hier kennt man die Menschen – ihre Wege, ihre Unsicherheiten, manchmal sogar ihre Geschichten. Gerade in einer Zeit, in der digitale Angebote wachsen, bleibt eine wohnortnahe Apotheke ein unterschätzter Stützpfeiler: Sie sorgt dafür, dass Medikamente verfügbar sind, wenn sie dringend gebraucht werden. Sie überbrückt Wartezeiten auf Arzttermine, hilft bei akuten Fragen und bietet Orientierung, wenn gesundheitliche Informationen unübersichtlich werden.

Frau Zschech möchte daran nicht nur anknüpfen, sondern diesen Nutzen weiter ausbauen. Ihre Erfahrung aus Lauta zeigt, wie stark regionale Vernetzung wirken kann, wenn Apotheke und Ärzteschaft eng zusammenarbeiten. Sie setzt auf grenzüberschreiten-

de regionale Kooperationen, verlässliche Arzneimittelversorgung und Angebote, die den Alltag für Familien, ältere Menschen und Berufstätige erleichtern. Dabei versteht sie die Apotheke als sinnstiftenden Ort: einen Raum, in dem Gesundheit nicht abstrakt ist, sondern konkret – nah, ansprechbar, menschlich.

Für die Kundinnen und Kunden bedeutet die Übernahme Kontinuität und frische Impulse zugleich.

Während die vertraute Atmosphäre bestehen bleibt, wird die Eintracht-Apotheke unter neuer Leitung zusätzliche Services und moderne Strukturen erhalten. Doch eines bleibt unverändert: das Ziel, Menschen vor Ort eine sichere, persönliche und wohnortnahe Versorgung zu ermöglichen – Hand in Hand mit den lokalen Arztpraxen und Partnern.

Mit diesem Übergang würdigt der Ort nicht nur die Arbeit einer Apothekerin, die 25 Jahre lang Verantwortung getragen hat, sondern öffnet sich gleichzeitig einer neuen, starken Zukunft. Die Eintracht-Apotheke bleibt damit das, was sie immer war – ein verlässlicher Anker im Gesundheitsalltag der Menschen in Welzow und Umgebung.



Stellenausschreibung



Beim Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband ist ab sofort die Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Vermessung- befristet für 2 Jahre

Referent (m/w/d) Unternehmensentwicklung- befristet 2 Jahre

Sachbearbeiter (m/w/d) Arbeits-, Gesundheitsschutz, Datenschutz- unbefristet

zu besetzen. Den ausführlichen Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage des SWAZ Spremberg (www.swaz-spremberg.de) entnehmen. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an den SWAZ Spremberg.

Delegationsreise aus Welzow nach Maszewo - ein weihnachtlicher Austausch über Grenzen hinweg

Interreg



Kofinanciert von
der Europäischen Union
Współfinansowany przez
Unię Europejską

EUROREGION
Spree-Niße-Bober
Sroka-Nysa-Bober



Brandenburg – Polska

Am 6. Dezember 2025 fand ein besonderer grenzüberschreitender Besuch statt. Eine Delegation aus Welzow reiste in die polnische Partnerstadt nach Maszewo, um gemeinsam den Weihnachtsmarkt zu erleben, der über der Euroregion Spree-Niße-Bober gefördert wurde. Ziel war es, die seit 26 Jahren partnerschaftlichen und freundschaftlichen Kontakte zwischen beiden Gemeinden weiter zu vertiefen und den kulturellen Austausch zu stärken.

An der Delegation nahmen 20 Personen aus Welzow teil. Unter der Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters, Herr Zernick, Vertretern der Verwaltung, dem Seniorenbeirat, Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder von Welzower Vereinen sowie der Welzower Heimatchor. Die Begegnung begann mit einem herzlichen Empfang in Maszewo. Der Bürgermeister der Gemeinde Maszewo begrüßte uns recht herzlich.

Der Heimatchor aus Welzow trat mit einem kleinen weihnachtlichen Programm auf und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Lieder, die in vertrauter Melodie über die Plätze zogen, erinnerten daran, wie Musik Brücken zwischen Menschen schlägt und die Herzen berührt. In Maszewo bereitete ein tolles Kinderaktionsprogramm den jüngsten Besuchern schöne Momente. Spiele, Bastelaktionen und kleine Überraschungen ließen Kinderherzen höherschlagen.

Wie auf dem weltoffenen Weihnachtsmarkt üblich, präsentierten auch die Gastgeber aus Maszewo ihr Angebot. Kleine Stände mit herzerwärmendem Essen, heißem Glühwein und warmen Getränken luden zum Verweilen ein. Zwischen den Ständen wurden selbstgebastelte Geschenke und regional Gefundenes angeboten – eine wunderbare Gelegenheit, landestypische Besonderheiten kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Der Austausch verlief dabei in einer entspannten, freundschaftlicheren Atmosphäre, die den gemeinschaftlichen, grenzüberschreitenden Charakter des Tages widerspiegelte. Beide Seiten nahmen die Gelegenheit wahr, sich über Brauchtum, Traditionen und Alltagsleben auszutauschen, dabei einen Blick über

die politische und geografische Grenze hinweg zu wagen. In Erinnerung sind auch die Feuerstellen, deren warme Flammen zum Verweilen und schönen Gesprächen am Feuer einluden. Die Teilnehmenden blickten mit positiven Eindrücken zurück. Der Besuch wurde als gelungen beschrieben, die Stimmung war von Dankbarkeit und Vorfreude auf eine schöne vorweihnachtliche Zeit geprägt. Eine Wiederholung des Austauschs wird angestrebt, denn die Erfahrungen zeigen, wie bereichernd grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowohl kulturell als auch menschlich ist.

Im Frühjahr wird ein Treffen mit dem Bürgermeister von Maszewo stattfinden, bei welchem die weitere Zusammenarbeit der Partnergemeinden besprochen wird. Die Zusammenarbeit wurde durch die Euroregion Spree-Niße-Bober ermöglicht und getragen – ein gutes Beispiel dafür, wie europäischer Zusammenhalt in der Praxis gelingt. Wir kehrten mit neuen Eindrücken, frischen Impulsen und dem festen Vorsatz zurück, den Partnerschaftsaustausch fortzusetzen und weiter zu vertiefen.



weitere Informationen

Eröffnung Pflegestützpunkt Spree-Neiße am Krankenhaus Spremberg/Grodtk

Am 07. Januar 2026 eröffnet der Pflegestützpunkt Spree-Neiße am Krankenhaus Spremberg/Grodtk ein zusätzliches regelmäßiges Beratungsangebot.

Aufgrund der hohen Inanspruchnahme und dem weiterhin zunehmenden Beratungsbedarf stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes am Standort des Krankenhauses, Karl-Marx-Straße 80, 03130 Spremberg/Grodtk jeweils mittwochs in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ zur Verfügung. Die Beratung ist neutral und unabhängig. Sie richtet sich an pflegebedürftige Menschen sowie pflegende Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße wird gemeinsam getragen durch den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und die Pflege- und Krankenkassen AOK Nordost - Die Gesundheitskasse und Knappschaft-Bahn-See.

Herr Michael Koch (Beigeordneter und Leiter des Dezernates für Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur), Herr Tobias Grundmann (Geschäftsführer der Spremberger Krankenhaus GmbH), Frau Kristina Sprenger (Leiterin der Regionaldirektion Cottbus-Berlin der Knappschaft-Bahn-See) und Frau Katja Lehr (Teamleiterin Pflegeberatung und Pflegestützpunkte AOK Nordost - Die Gesundheitskasse) freuen sich auf die gemeinsame Kooperation am neuen Standort und die Erweiterung der Beratungsangebote im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa. Sprembergs Bürgermeisterin Christine Herntier begrüßt die Ausweitung der wohnortnahen Beratungsangebote ebenso.

Derzeit können kreisweit an 11 Standorten unabhängige Beratungen zum Thema „Pflege“ vereinbart werden. Informationen zu den Beratungsangeboten in Ihrer Wohnortnähe gibt es unter www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege.

Termine können unter den Telefonnummern 03562 6933-22, 23 oder 24 vereinbart werden.

Die Beratungsangebote des Pflegestützpunktes Spree-Neiße sind kostenlos.



Grundschule Welzow „Johann Wolfgang von Goethe“

Zeit für einen Rückblick

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2025/26 war so einiges los an unserer Grundschule, und neben dem alltäglichen Unterricht gab es den einen oder anderen Höhepunkt, der den Schulalltag zu etwas Besonderem machte.

Im Oktober prüften unsere Mathe-Asse ihr Wissen bei der Mathematikolympiade, und unsere Erstklässler erfuhren bei der Busschule Wissenswertes über Achtsamkeit im Straßenverkehr. Außerdem ging es am 16. Oktober zum Herbstlauf auf das Gelände des Welzower Sportvereins WSV Borussia 09 e.V. Nach musikalischer Erwärmung durch die Klasse 6a lieferten sich die Schüler und Schülerinnen der einzelnen Jahrgangsstufen spannende Wettläufe um die ersten Plätze und die Medaillen. Alle Kinder waren mit viel Spaß und Motivation dabei. Vielen Dank an den Welzower Sportverein WSV Borussia 09 e.V. für die Bereitstellung der Anlage!

Im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“ des Landes Brandenburg besuchte das Brandenburger ZeBra mit einem Theaterstück die Grundschulen des Landes. Wir waren sehr erfreut, dass auch wir nach zwei Jahren Pause wieder das Glück hatten und auserwählt wurden. Am 24. November war es dann soweit. Unsere ersten und zweiten Klassen erlebten in der Mehrzweckhalle das Abenteuerstück „ZeBra

und die sieben Weltmeere“ rund um das Thema Verkehr und Sicherheit. Gemeinsam mit dem ZeBra und seinen Freunden wurden die wichtigsten Verkehrsregeln und Sicherheitsmaßnahmen erklärt. Die Kinder hatten ihren Spaß und konnten mit viel Vorwissen glänzen. Das war eine wirklich tolle Veranstaltung, die durch die Unfallkasse Brandenburg unterstützt wird!



Foto: N. Ballaschk

Am 28. November stand unser traditioneller Theaterausflug auf dem Plan. Die ganze Schule fieberte in der Neuen Bühne Senftenberg mit der traurigen Gans in dem Märchen „Gans, du hast mein Herz gestohlen“ mit und konnte sich am Ende über ein Happy End freuen. Das Familienstück von Marta Guśniowska ist eine herzergreifende Geschichte für Groß und Klein.

Bei den Zweifelderball-Turnieren der Jahrgangsstufen 3/4 und 5/6, an denen Auswahlmannschaften von verschiedenen Schulen teilnahmen, konnten unsere Teams zeigen, was in ihnen steckt! Unser Team der Klassenstufen 3 und 4 kam mit einem toll erkämpften 3. Platz zurück. Unsere älteren Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 und 6 konnten sich in der 2. Runde (Kreisfinale) über einen tollen 3. Platz freuen. Wir als Schule sind sehr stolz auf diese Leistungen – weiter so!

Am 2. Dezember war das Team vom EUKITEA-Theater aus Berlin mit dem Stück „Raus bist du“ bei uns zu Gast. Das Theaterstück behandelte das Thema „Mobbing und Gewalt unter Kindern in der Schule“ und zeigte Perspektiven und alternative Konfliktlösungen, die gemeinsam mit den Kindern erörtert wurden. Viele Klassen haben sich im Anschluss auch weiter mit der Thematik beschäftigt und sich darüber ausgetauscht. Das „Anti-Mobbing-Stück“ ist eine gute Möglichkeit, sich außerhalb des regulären Unterrichts mit dem Thema auseinanderzusetzen. Wir sind sehr dankbar, dass die ortsansässige Sparkasse uns mit ihrer Spende von 300 € unterstützt hat und die Aufführung dadurch ermöglicht wurde. Vielen Dank!



Foto: S. Spiller

Am 4. Dezember fand der alljährliche Schnuppertag für die zukünftigen Erstklässler und ihre Eltern statt. Am weihnachtlich geschmückten Eingang hießen die Gästebetreuer aus der 6.

Klasse unsere kleinen Gäste herzlich willkommen. Im ganzen Schulhaus verteilt, luden Stationen zum Mitmachen ein. Zum Verweilen und Austauschen hatte man im Sonnenschein-Café des Fördervereins unserer Schule in der Aula Gelegenheit. Es bestand außerdem die Möglichkeit die Horte kennenzulernen und mit den Horterzieherinnen ins Gespräch zu kommen. Auch die Welzower Feuerwehr nutzte die Gelegenheit, um sich vorzustellen und neugierige Besucher über die Angebote der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu informieren. In der Mehrzweckhalle präsentierten sich die ortsansässigen Vereine und animierten zum Mitmachen: Handball und Volleyball – es war für jeden etwas dabei. Auch unser Religionslehrer, Herr Schenker, nutzte den Tag der offenen Tür, um interessierten Eltern und Kindern den Religionsunterricht näherzubringen. Es war ein gelungener Tag, den wir vor allem unseren fleißigen Helfern und Helferinnen zu verdanken haben.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder der Grundschule Welzow, die uns Lehrkräfte an den verschiedenen Stationen unterstützt haben oder als Gästebetreuer unterwegs waren. Außerdem bedanken wir uns beim „Sonnenschein“ Förderverein der Grundschule Welzow e.V. und allen Eltern, die fleißig Kuchen gebacken haben und das Sonnenschein-Café betreut haben. Auch bei den Vereinen und Herrn Schenker möchten wir uns bedanken, dass sie sich Zeit genommen haben, um diesen Tag der offenen Tür mitzugestalten.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien stimmten wir uns auf das bevorstehende Fest ein. Neben zahlreichen Projekten rund um das Thema Weihnachten fand auch unser traditionelles Weihnachtssingen wieder statt. Mit mitgebrachten, kleinen Lichtern wurden die Weihnachtsklassiker gesungen und festliche Stimmung verbreitet.

Was für ein gelungener Abschluss für das Jahr 2025!

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
ganz herzlich bedanke ich mich für die gute
Zusammenarbeit im alten Jahr
und wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr!
Gesundheit und Zuversicht sollen für das Jahr 2026
ständiger Begleiter sein!**

**Mit den besten Neujahrsgrüßen
N. Ballaschk**

LICHT IST GUT, LICHT IST HELL

Am 11.11.2025 war es wieder soweit. Der Tag begann mit dem Martinsfrühstück für alle Kinder, welches von unseren Eltern gespendet wurde. Vielen Dank dafür!

Im gemeinsamen Morgenkreis spielten die Erzieherinnen mit den Mädchen und Jungen noch einmal die Martinsgeschichte nach. Am Nachmittag trafen wir uns dann alle mit Laternen vor dem Kindergarten und zogen zum evangelischen Seniorenzentrum Welzow. Die Bewohner erwarteten uns schon und freuten sich über den Besuch der Kita Kinder und vielen Eltern und Großeltern. In einem kleinen Programm, das vom Teilen handelte, wurde noch einmal Nächstenliebe und unser christliche Glaube zum Ausdruck gebracht.

Es wurde das Licht geteilt – mit Laternen, Lichterketten oder kleinen Lampen im Raum.

Danach gab es wieder für jeden ein Martinshörnchen zum Abschluss. Mit den Lichtern draußen in der Dunkelheit ging ein schöner Tag zu Ende.

Das Team des evangelischen Kindergartens



Geschichte und Kultur

KULTUR- UND GEMEINDEZENTRUM

„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6
03119 Welzow

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 08:30 – 14:00 Uhr
Di 08:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:30 – 17:30 Uhr
Do 08:30 – 17:30 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr



„Alte Dorfschule“ 03119 Welzow, Schulstraße 6

ANSPRECHPARTNERIN

Kerstin Hellwig
Anja Thürmer

Tel. 035751 - 27 7 63
info@aldo.welzow.de



Wir, das Team der Alten Dorfschule Welzow, wünschen unseren Gästen und Freunden einen fröhlichen, erfolgreichen und erlebnisreichen Start ins Jahr 2026!

Auch im neuen Jahr möchten wir Ihnen viele schöne Momente, kreative Angebote und unvergessliche Erfahrungen bei uns ermöglichen.

Danke für Ihre Unterstützung und Verbundenheit – wir freuen uns auf ein gemeinsames gesundes 2026 voller Highlights!



Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	13.00- 16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)
	15.00- 16.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	16.00- 17.00 Uhr	Kindersport MZWH
	17.30 - 18.30 Uhr	Sport –Ganzkörpertraining
Dienstag	09.00- 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00- 15.00 Uhr	Familientreff
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	14.00 – 16.00 Uhr	soziale Beratung Volkssolidarität (jed.3. Dienstag)
	14.00 – 16.30 Uhr	Wohngeldstelle (jed.2. Dienstag)
	14.30 – 16.30 Uhr	Reha Sport (2 Kurse) 13.30- 17.30 Uhr Kinder u. Jugendtreff
	16.00 – 17.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 - 18.30 Uhr	Qi Gong
Mittwoch	09.00- 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	09.30 - 10.30 Uhr	Senioren sport –Aktiv im Alter
	10.30 - 11.30 Uhr	Senioren sport – Aktiv im Alter
	13.30- 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	14.00 - 17.30 Uhr	Familientreff
	18.00 - 19.00 Uhr	Sport -Ganzkörpertraining
Donnerstag	09.00- 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	12.30 – 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienbe- ratung (Außensprechstunde)
	Anmeldung über 03563/ 34 88 531	
	13.00- 15.00 Uhr	Familientreff
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	13.30- 17.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff,
	17.30 – 18.30 Uhr	Mal-und Zeichenzirkel (14 tätig)
Freitag	09.00- 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe
	13.00 Uhr	Angebote Seniorenbegeg- nungsstätte (siehe Flyer)

Veranstaltungen im JANUAR 2026

15.01.2026	09.30 Uhr	Neujahrsfrühstück
21.01.2026	15.00 Uhr	Trauerkaffee (Begleitung mit Kerstin Borchert)
27.01.2026	15.00 Uhr	Gesund und schlank ins Neue Jahr Ein Kurs rund um gesundes Abneh- men mit der Ernährungsberaterin Undine Janetzki UKB 7€ Es gibt dazu auch leckere Rezepte, einige davon bereiten wir Gemein- sam zu (Bitte um Anmeldung)



Termine Seniorensport Mittwochs je 9:30 Uhr und 10:30 Uhr

07.01.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport
14.01.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport
21.01.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport
28.01.2026	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Seniorensport



Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3
E-Mail: a.thuermer@welzow.de

Offener Kinder- u. Jugendtreff
Dienstag + Mittwoch + Donnerstag
13:30 – 17:30 Uhr,
1€ Materialkosten

Kultur und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule", Schulstraße 6,
03119 Welzow
Tel: 035751 -27763

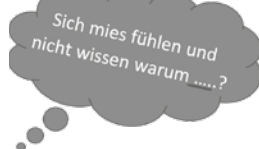
Offene Jugendberatung

Wenn es mal Probleme oder Sorgen gibt ...
ich bin montags bis freitags zu unseren Öffnungszeiten
erreichbar: Persönlich oder telefonisch unter 035751- 27763

Ansprechpartnerin:

Anja Thürmer oder per Whats App 0160- 7605402

Mo. 09.00 – 15.00 Uhr
Di. 09.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 17.30 Uhr
Do. 09.00 – 17.30 Uhr
Fr. 09.00 – 15.00 Uhr



Smartphone Cafe & Generation 55+

Diesmal 08.01.

Sie haben Fragen zur Bedienung Ihres Android Smartphone/Tablet oder Windows PC?
Dann sind Sie im Gemeindezentrum
Alte Dorfschule in Welzow herzlich willkommen.
Jeden ersten Donnerstag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr.
In angenehmer Atmosphäre beantwortet das
Familienzentrum Bergschlösschen
Ihre Fragen auf ruhige Art und Weise.

PAKT FÜR PFLEGE
Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das
"Mehrgenerationenzentrum - Bergschlösschen"
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563-2395
www.spremberg-stiftung-spi.de

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

Trauercafé

Raum für Trauer – Zeit für Begegnung

Manchmal tut es gut, einfach da zu sein.

In unserem **Trauercafé** findest du einen geschützten Raum – für Gespräche, für stille Momente, für gemeinsames Erinnern.
Ganz gleich, wie lange Ihr Verlust zurückliegt oder wie du trauerst: Du bist willkommen.

Begleitet wird das Café von **Kerstin Borchert** (Trauerbegleiterin)

Komm vorbei. Du bist nicht allein.



**Kultur- und Gemeindezentrum
"Alte Dorfschule"**
Schulstr. 6
03119 Welzow

kostenfrei & anonym



**MONTAG'S
UHRZEIT:
19:00-20:30**



DANCE

Tanzkurs

Tanzlehrer
Chris Noack

Welzow
Dorfschule

**FORTGE-
SCHRITTENEN
KURS**

**STANDARD &
LATEINTÄNZE**

Bei Interesse bei mir
anmelden
unter der
Nr.: 0163 25 38 096

Kursbeitrag p.P 95,-€ / 10h a 90min.

Veranstaltungsübersicht für JANUAR 2026

Seniorenbegegnungsstätte Alte Dorfschule

Kontakt & Information: Nicole Chelvier 0177 95 60 691



	MITTWOCH, 7.01.2026 um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: SENIORENSPORT Buntes Bewegungsangebot im Sitzen und im Stehen (je nach Mobilität) für Körper & den Geist. Teilnahme-Obolus:
MITTWOCH, 14.01.2026	um 9.30 Uhr & um 10.30 Uhr: SENIORENSPORT
	FREITAG, 16.01.2026 14.00 Uhr: Auf geht's zum „Café WOANDERS“! Einmal im Monat fahren wir in ein Café der Region, um uns Kaffee und Kuchen zu gönnen. Einfach Einsteigen, Mitkommen und einen schönen Nachmittag verleben!
MITTWOCH, 21.01.2026	um 9.30 Uhr & 10.30 Uhr: SENIORENSPORT
MITTWOCH, 21.01.2026	15.00 Uhr: NICHT ALLEIN – Trauerkaffee Leben ist immer auch Verlust und Trauer. Statt zu isolieren, kann sie uns auch verbinden und stärker machen. Genau dafür ist dieses Angebot gedacht.
	FREITAG, 23.01.2026 14.00 Uhr: GEDÄCHTNIS-KAFFEE Es ist das eine bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen. Es ist etwas anderes, seinen Kopf dabei ein wenig zu fordern... wir kombinieren heute mal das Angenehme mit dem Nützlichen.
MITTWOCH, 28.01.26	um 9.30 Uhr & 10.30 Uhr: SENIORENSPORT
FREITAG, 30.01.2026	14.00 Uhr: DEFA-Ausstellung in Senftenberg Wir besuchen die große Winterausstellung im Museum Schloss Senftenberg. "Märchenhaft und mehr – 80 Jahre DEFA-Film" zeigt die beliebtesten DEFA-Märchenfilme, Kostüme und Requisiten uvm.

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Veranstaltungen JANUAR 2026

06.01.2026	14.00 Uhr	Neujahrsempfang
06.01.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
08.01.2026	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
13.01.2026	14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
13.01.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
15.01.2026	14.00 Uhr	DART Nachmittag
20.01.2026	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
20.01.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
22.01.2026	14.00 Uhr	Kreativzeit
27.01.2026	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
27.01.2026	15.00 Uhr	Reha-Sport
29.01.2026	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27763 (ab 13.00 Uhr)

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache. Sprechzeit in Welzow ist an jedem dritten Dienstag im Monat von 14 – 16 Uhr in der „Alten Dorfschule“.

Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa gibt erstmals Vorsorgekompass heraus

Quelle: LK SPN

Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger zur Klärung wichtiger Fragen im Vorsorgefall

Ausführliche Informationen, Auskunft und Beratung zum Vorsorgekompass sowie zu allen Themen rund um die Pflege und Vorsorge erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte im Pflegestützpunkt Spree-Neiße und oder bei der Sozialberatung in der Alten Dorfschule Welzow, jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr





Operetten-Revue, Achtung Kartenvorverkauf

Für die Operetten-Revue, in der „Alten Dorfschule“ in Welzow am 28.03.2026 um 17:00 Uhr

Die Primavera-Show aus Berlin präsentiert eine heitere Operetten-Revue voller beliebter Melodien, Wiener Charme, ungarischem Temperament und Berliner Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen und die virtuose Pianistin Daniela Müller entführen das Publikum in eine festliche Welt der heiteren Muse. Ein Abend voller Walzer, Czardas und unvergesslicher Operettenmomente.

Kartenpreis: 28,00€

Kultur und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“, Schulstraße 6 in Welzow
Tel.: (035751) 27763

Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Welzower Straßennamen (14)

3. Straßen auf dem Territorium der ehemaligen Landgemeinde Neu Welzow (10)

Siedlung Welzow-West (3)

Um weiteres Siedlungsland für die Stadttrandsiedlung zu erschließen (III. Bauabschnitt), beschloss die Gemeindevertretung am 5. April 1935 „das an die Rand- und Kriersiedlung angrenzende Gelände von der Cottbuser Straße bis zur Bahnsdorfer Grenze“ von den Thomasschen Erben für 57.500 RM zu erwerben. Bereits am nächsten Tag erfolgte die Vertragsunterzeichnung.

Am 27. September d. J. meldete der Bürgermeister beim Regierungspräsidenten in Frankfurt/Oder den „Beginn der Arbeiten zur Errichtung einer genehmigten Siedlung mit 135 Siedlungsgrundstücken“.

Dabei wurden vier neue Straßen erschlossen. Aber in keinem Gemeindeprotokoll konnte ich einen Beschluss zur Benennung der Straßen finden, obwohl diese bereits auf einem Siedlungsplan vom Juli 1935 verzeichnet sind.

Bei meinen Recherchen bin ich auf zwei Möglichkeiten der unprotokollierten Benennung gestoßen.

Zum ersten war Mitte 1935 der Wirtschaftsplan (B-Plan) für die Gemeinde Welzow fertig gestellt worden. Zur abschließenden



Abstimmung fand am 2. Juli d.J. im Gemeindeamt eine Besprechung statt, an der u.a. teilnahmen: Vertreter der Provinzialregierung Frankfurt/Oder, der Reichsbahndirektion Berlin, des Luftkreiskommandos II Berlin, des Bergreviers Cottbus, der Planungsgemeinschaft Niederlausitz Cottbus u.a. Möglicherweise wurde hier auch über den III. Bauabschnitt gesprochen und es könnte eine Benennung erfolgt sein. Ich habe aber bisher kein Protokoll dieser Besprechung gefunden.

Zum zweiten erschien am 25. Juli d.J. im Welzower Anzeiger eine Information, nach der alle Straßen 1. und 2. Ordnung bis zum 15. August mit Stand 1. Juli zu melden waren.

Da in dieser Zeit aber keine Sitzungen der Gemeindevertreter geplant waren (Sommerpause), hat möglicherweise der Bürgermeister die Meldung in eigener Regie verfasst, was ihm gemäß der neuen Gemeindeordnung als Führer zustand.

Die neuen Straßen im III. Bauabschnitt: Immelmann-, Lange-marck-, Schlageter- und Dietrich-Eckart-Straße.

Zwei davon verweisen wiederum auf den Ersten Weltkrieg. Immelmann war neben Richthofen ein hoch verehrtes Fliegerass.



Max Immelmann zum Gedächtnis

Abbildung 2: Abbildung im Welzower Anzeiger vom 17. Juni 1941 zum 25. Todes-tag; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Die verlustreiche Schlacht bei Langemarck in Belgien 1914 wurde politisch zu einem Mythos verklärt. Seltsamerweise erschienen erst jetzt zwei Namen, die mit der „braunen Bewegung“ in Verbindung stehen. Dietrich Eckart wurde von Hitler vergöttert und gilt als sein Vordenker und Mentor. Schlageter findet sich in der Liste der „Opfer der (braunen) Bewegung“.

Die **Immelmannstraße** (heute Rosa-Luxemburg-Straße) wurde nach Max Immelmann, geb. 1890 in Dresden, benannt. Er zählte neben Oswald Boelcke und Manfred von Richthofen zu den bekanntesten Jagdfliegern des Ersten Weltkrieges.

Alle Straßen im Reich sind zu melden. Um einen genauen Überblick über das Straßennetz der Reichsstraßen und der Landstraßen 1. und 2. Ordnung mit ihren Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6000 Einwohnern nach dem Stande vom 1. Juli 1935 zu bekommen, ordnet der Reichs- und preußische Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Generalinspektor für das deutsche Straßennetz durch Erlaß an die Oberpräsidenten usw. an, daß die genannten Straßen durch die nachgeordneten Behörden zu melden sind. Außerdem haben der Oberbürgermeister der Hauptstadt Berlin und die Oberbürgermeister der Stadtkreise eine Meldung über die Länge der Reichsstraßen und Landstraßen 1. und 2. Ordnung im Bereich des einzelnen Stadtkreises, getrennt nach Außenstrecken und Ortsdurchfahrten, abzugeben. Die Meldung ist bis spätestens 15. August 1935 durchzuführen.

Abbildung 1: Welzower Anzeiger vom 25. Juli 1935; Quelle: Heidemuseum Spremberg

1905 trat Immelmann als Kadett der sächsischen Armee bei. Nach Besuch der Kriegsschule ließ er sich aber 1912 in die Reserve versetzen, um ein Maschinenbaustudium an der Technischen Hochschule Dresden aufzunehmen.

Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges bewarb er sich bei der Inspektion der Fliegertruppen als Flugschüler. Die praktische Ausbildung erfolgte auf dem Flugplatz Johannisthal (heute Berlin-Schöneeweide). Anfang 1915 bestand Immelmann alle notwendigen Prüfungen und wurde kurze Zeit später zum Leutnant der Reserve befördert. Seinen ersten Luftsieg errang er am 1. August d.J. an der Westfront. Seine anhaltenden Erfolge in den Folgemonaten brachten ihm unter seinen Gegnern den Beinamen „Adler von Lille“ ein. Im Januar 1916 zeichnete ihn der Kaiser gemeinsam mit Boelcke mit dem Orden „Pour le Mérite“ aus. Das waren die ersten beiden Verleihungen dieser Tapferkeitsauszeichnung an Angehörige der Fliegertruppe.

Bei einem Luftkampf am 18. Juni 1916 gegen britische Bomber wurde Immelmans Flugzeug über den eigenen Truppen in zwei Teile zerrissen. Die Ursache dafür wurde nie endgültig geklärt. Möglich erscheinen sowohl ein technisches Versagen als auch eigener Artilleriebeschuss oder aber der Beschuss durch ein gegnerisches Flugzeug.

Am 22. Juni nahmen zahlreiche hochrangige Vertreter der Generalität und verschiedener deutscher Königshäuser Abschied von ihm im Garten des Lazarets von Douai. Anschließend wurde der Sarg nach Dresden überführt, wo am 25. Juni unter Teilnahme des sächsischen Königs ein Heldenbegräbnis stattfand.

Immelmann galt als ausgezeichnete Taktiker und exzellenter Flieger. Nach ihm ist heute das als „Immelmann“ bezeichnete Kunstflugmanöver benannt.

Immelmann, Richthofen, Boelcke u.a. hochdekorierte Fliegerhelden wurden der Bevölkerung als Vorbilder an Opferbereitschaft und Kampfeswillen verkauft, um das Pathos eines ritterlichen Kampfes zu glorifizieren, das vom unpersönlichen Massensterben in den Schützengräben ablenken sollte. Sie wurden zu Volkshelden erklärt, deren Männlichkeitsbild nachahmens- und verehrens-wert erschien.

In der NS-Zeit trug ein Sturzkampfgeschwader seinen Namen, heute ein Luftwaffengeschwader der Bundeswehr.

Die **Langemarckstraße** (heute Uhlandstraße) wurde nach einer verlust- und für die deutschen Truppen nicht siegreichen Schlacht im November 1914 in Belgien benannt.

Nachdem bereits Mitte September 1914 mit dem Rückzug der deutschen Truppen vor Paris der Stellungskrieg begann, versuchten in den folgenden Monaten beide Seiten an der Westfront im sogenannten „Wettlauf zum Meer“ die jeweils andere Seite an der Nordflanke zu umfassen und günstige Ausgangspositionen für spätere Angriffe zu gewinnen. Ende Oktober entbrannte daraufhin die Erste Flandernschlacht.

Auf deutscher Seite wurden in dieser Schlacht hauptsächlich Ungediente, wie Freiwillige und Ersatzreservisten, also schlecht ausgebildete Soldaten, eingesetzt. Ein deutscher Durchbruchversuch am 10. November sechs Kilometer nordwestlich von Langemarck kostete 2000 Mann eigene Verluste. Dabei konnten die deutschen Angreifer nur wenige Kilometer vordringen. Den Franzosen gelang es, den Ansturm der mangelhaft ausgebildeten und ausgerüsteten deutschen Reserveregimenter abzuwehren. Mein Opa Hugo Fischer aus Welzow nahm an den Kämpfen teil und hat überlebt. Die deutschen Angriffe wurden schließlich Mitte November ohne bedeutende Geländegewinne eingestellt, und auch in Flandern begann der jahrelange Stellungskrieg.

Aber bereits zu diesem Zeitpunkt hatte sich der Mythos von Langemarck verbreitet.

Ausgangspunkt ist die offensichtlich propagandistische Meldung der Obersten Heeresleitung (OHL) vom 11. November: „Westlich von Langemarck brachen junge Regimenter unter dem Gesang ‚Deutschland, Deutschland über alles‘ gegen die erste Linie der

feindlichen Stellungen vor und nahmen sie. Etwa 2000 Mann französischer Linieninfanterie wurden gefangengenommen und sechs Maschinengewehre erbeutet.“

Eigene Verluste fanden nicht statt!? Dieser Bericht wurde von großen Teilen der deutschen Öffentlichkeit unkritisch aufgenommen und löste die Entstehung eines Mythos aus. Es ist das erste bedeutende Beispiel, wie in Deutschland während des Ersten Weltkrieges militärische Niederlagen in moralische Siege umgedeutet wurden.



Abbildung 3: Meldung der OHL vom 11.11.1914 im Welzower Anzeiger vom 15. November 1914; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Nach dem verlorenen Krieg war das Verlangen nach Heldenverehrung in Deutschland stark ausgeprägt, auch um die Niederlage klein zu reden oder zu vergessen. Insbesondere Studentenorganisationen und Jugendverbände (Umdeutung der „jungen Regimenter“) organisierten jährlich Langemarck-Feiern und sammelten für ein Langemarck-Denkmal, das am 10. Juli 1932 auf dem deutschen Soldatenfriedhof eingeweiht werden konnte. Auch die Hitler-Jugend und der NS-Studentenbund griffen den Langemarck-Mythos auf.

Zur Olympiade 1936 in Berlin wurde unterhalb des Glockenturmes eine Langemarck-Halle eingerichtet. Albert Speer plante beim Bau seiner „Welthauptstadt Germania“ als „architektonischen Höhepunkt“ eine riesenhafte Langemarck-Halle.

„Langemarck“ wurde von den Nazis vereinnahmt und in ihrem Sinne umgedeutet bis hin zum „Langemarck-Studium“, das Arbeitern, Bauern und Handwerkern ohne Abitur binnen drei Semester auf ein Universitätsstudium vorbereiten sollte, sofern sie den ideologischen Kriterien wie „rassischer Reinheit“ und nationalsozialistischer Treue entsprachen.



Abbildung 4: Dietrich Eckart, Abbildung im Welzower Anzeiger vom 23. März 1938 zum 70. Geburtstag; Quelle: Heidemuseum Spremberg

Die Langemarckstraße sollte ursprünglich vom Weddingen-Park (heute Volkspark) bis an die Grubenbahn nach Neupetershain führen. Da aber nicht alle Parzellen vergeben werden konnten, wurde davon abgesehen. Die Verbindung zur Germania-/Jahnstraße erfolgte erst 1939 als Fußweg.

Dietrich-Eckart-Straße (heute Friedrich-Ebert-Straße)

Dietrich Eckart, geb. 1868 in Neumarkt in der Oberpfalz, war ein Publizist, Verleger, früher Anhänger des Nationalsozialismus und Ideengeber Adolf Hitlers.

In den Anfangsjahren versuchte er sich quer durch Deutschland ziemlich erfolglos als Dichter, Dramatiker und Werbetexter. Ab 1915 nahm Eckart Kontakt mit völkischen Kreisen in München-Schwabing auf. Hier gründete Eckart den Hoheneichen-Verlag und verfasste rechtsradikale und antisemitische Traktate. 1919 war er Mitbegründer der Deutschen Arbeiterpartei (DAP), die sich 1920 in NSDAP umbenannte. Eckart prägte den nationalsozialistischen Kampfbegriff „Drittes Reich“. Ab 1921 fungierte er als Chefredakteur des „Völkischen Beobachters“, des Organs der NSDAP. Nach dem Hitlerputsch 1923 in München verhaftet, wurde er im Dezember nach schweren Herzattacken aus dem Gefängnis entlassen. Wenige Tage später starb Eckart in Berchtesgaden, wo er auch beigesetzt wurde. Der Besuch seines Grabes wurde zur Pflichtveranstaltung für die Hitler-Jugend.

Eckart hatte Hitler 1919 kennen gelernt, war dessen Mentor, Ideengeber und Freund. Er propagierte dessen „charismatische Fähigkeiten“, bezeichnete ihn 1921 erstmals als „Führer“ und sah Deutschlands Zukunft nur im Kampf gegen das Judentum. Eckart verfasste das Sturmlied der SA und machte die im Refrain verwendete Formulierung „Deutschland erwache!“ zum NS-Schlachtruf. Hitler widmete ihm sein 1925 erschienenes Buch „Mein Kampf“, in dem er ihn als Märtyrer der nationalsozialistischen Bewegung feierte.



Abbildung 5: Schönau im Schwarzwald, Das 1926 errichtete Schlagerdenkmal; Ansichtskarte von 1930; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Während der NS-Zeit gab es mehrere Eckart-Denkmal und -Gedenkorte. Seine Geburtsstadt z.B. trug den Beinamen „Dietrich-Eckart-Stadt“. Die heutige Waldbühne in Berlin als Wettkampfstätte für die Turner bei der Olympiade 1936 trug seinen Namen. Auch das im Dezember 1935 eingeweihte neue Altenheim in der verlängerten Berliner Straße in Welzow wurde nach ihm „Dietrich-Eckart-Heim“ genannt.

Die Dietrich-Eckart-Straße sollte ursprünglich parallel zur Schlagerstraße bis zum Kauscher Fluter an der Bahnsdorfer Grenze führen. Da aber dadurch vermutlich zu viel Baufläche verloren gegangen wäre, hat man die Querstraßen von der Richthofen- bis zur Schlagerstraße verlängert.

Namensgeber für die **Schlagerstraße** (heute Karl-Marx-Straße) war Albert Leo Schlager, geb. 1894 in Schönau im Schwarzwald. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges absolvierte er das Notabitur und meldete sich freiwillig zum Militär. Bis Kriegsende war er an der Westfront eingesetzt, zum Leutnant der Reserve befördert und mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet worden. Die Reichsregierung hatte 1919 Aufstellung und Einsatz mehrerer Freikorps für den „Lettischen Unabhängigkeitskrieg“ beschlossen und machte vage Zusagen über die Bereitstellung von Siedlungsland durch die lettische Regierung. Schlager meldete sich daraufhin in Freiburg im Breisgau. Als im Oktober d.J. die Reichsregierung den Rückzugsbefehl erteilte, kam es zu offenen Meutereien, woran sich auch Schlager beteiligte. Im darauf folgenden Kampf gegen baltische Truppen kam es auf beiden Seiten zu entsetzlichen Grausamkeiten.

Ab Anfang 1920 unterstützte er mit seinem Freikorps den Kapp-Putsch in Breslau (heute Wrocław, Polen) und beteiligte sich an der Niederschlagung des linken Märzauflandes im Ruhrgebiet. Nach der zwangsweisen Auflösung der Freikorps schloss sich Schlager einer illegalen Organisation an, die sich aus Mitgliedern ehemaliger Freikorps gebildet hatte. Diese beteiligte sich an den Auseinandersetzungen mit Polen in Oberschlesien und Danzig (heute Gdansk, Polen), die Folgen des Versailler Vertrages waren. Schlager und andere Freikorpsführer trafen im August 1922 in München mit Hitler zusammen, wo der Entschluss gefasst wurde, die NSDAP auch in Norddeutschland, insbesondere in Berlin, aufzubauen und dort Mitglieder zu werben. Trotz des Verbotes der NSDAP in Preußen wurde am 19. November d.J. die Großdeutsche Arbeiterpartei (GDAP) als Tarnorganisation der NSDAP in Norddeutschland gegründet. Schlager war Gründungsmitglied und nahm im Januar 1923 am ersten Reichsparteitag der NSDAP teil.

Während der Ruhrbesetzung durch französische und belgische Truppen 1923 wurde Schlager zu der illegalen Freikorpsorganisation reaktiviert. Da die Reichsregierung keine Befugnisse im besetzten Gebiet hatte, übertrug sie den örtlichen Organen, das Handeln der illegalen Organisationen zu dulden und zu unterstützen. Durch Polizeidienststellen wurden sogar Waffen zur Verfügung gestellt. Selbstjustiz und Faustrecht waren an der Tagesordnung. Schlager beteiligte sich an Spionageaktionen, der Ermordung von „Verrätern“ und „Kollaborateuren“ sowie an mehreren Sprengstoffanschlägen. Im April 1923 nahm ihn die französische Geheimpolizei Sureté in Essen fest. Ein französisches Militärgericht verurteilte Schlager „wegen Spionage und Sabotage“ zum Tod. Das Urteil wurde am 26. Mai in Düsseldorf vollstreckt.

Die Familie erreichte eine Überführung des Leichnams per Sonderzug nach Schönau, die zu einer antirepublikanischen Demonstration ausuferte. Rechtsradikale, Nationalisten und Nazis säumten die Strecke. In Anwesenheit von Honoratioren der Stadt, Regierungsbeamten und Freikorpsmitgliedern wurde Schlager am 10. Juni 1923 in einem Ehrengrab beigesetzt. Am gleichen Tag veranstaltete die NSDAP in München eine Gedenkveranstaltung, auf der auch Hitler sprach.

Von der politischen Rechten wurde Schlager zum Nationalhelden und nationalen Märtyrer hochstilisiert, woraus sich schon in der Weimarer Republik ein „Schlager-Kult“ entwickelte. Zu seinem Todestag fanden Schlager-Feiern statt, flächendeckend entstanden Schlager-Denkmal.

Der NS-Dichter Hanns Johst schuf 1929/32 sein Werk „Schlager“, in dem er seinen Titelhelden zum „ersten Soldaten des Dritten Reiches“ machte. Er mythologisierte Schlagers Ende zum „Blutopfer“ für das deutsche Volk und endete mit dem pathetischen Aufruf „Deutschland! Erwache! Erflamme!“. Die NS-Propaganda feierte das Werk als „Prototyp des nationalsozialistischen Dramas“ und „stärkste dichterische Gestaltung der Gesinnung und Haltung unseres neuen Deutschland“.

Schönau im Schwarzwald wirbt heute um Touristen als Geburtsort von Fußballtrainer Jogi Löw, Schlager wird nicht mehr erwähnt!

Den Abschluss der Siedlung an der Bahnsdorfer Grenze sollte die Straße „**Am Wassergraben**“ entlang des Kauscher Fluters (2000 zurück gebaut) bilden. Weil jedoch nicht alle Parzellen im III. Bauabschnitt vergeben werden konnten, wurde davon abgesehen und die zwei bebauten Grundstücke der Schlagerstraße, heute Nr. 102 a und b, zugeordnet. Daraufhin wurde 1935 die Straße „Wassergraben“ in (Alt-)Welzow in „Am Wassergraben“ umbenannt.

Fortsetzung folgt
Uwe Kulke

Zur Information

Die Ausstellung zur Welzower Geschichte im Rathaus öffnet im ersten Halbjahr 2026
jeweils am letzten Sonnabend des Monats von 14:00 bis 16:00 Uhr, also am
31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai und 27. Juni.

Die Heimatfreunde treffen sich am 2. Februar 2026 um 17:00 Uhr im Rathaus.

Welzower und Gäste sind herzlich willkommen.

Die Welzower Heimatfreunde



HEIMSPIEL LANDESLIGA



SG Petershagen / WSV Germania 99

gegen

SG EBT II
SO. 25.01.2026
11:00 Uhr

Sporthalle Welzow

Cottbuser Str. 22
03119 Welzow

Seit Juni 2000 schießt die Schützengilde zu Welzow e.V. auf dem Wurfscheibenschießstand auf dem Gelände des
Welzower Flugplatzes die Disziplin „Wurfscheibenschießen“.
Jeden 4. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr sind alle Interessierten ab 18 Jahren herzlich willkommen, diese Sportart selbst ausüben.
Der Preis von etwa 20,00 Euro pro Schütze umfasst 25 Schuss Munition,
15 Scheiben, Leihgebühr Flinte, Versicherung und Schießleiter.
Gruppen sollten sich vorab unter www.schuetzengildewelzow.de und unter Benutzung des Kontaktformulars anmelden.

Die nächsten Termine sind am 25.01.2026 und 22.02.2026



Bogenschießen für Jedermann

Kraft, Technik und Konzentration – Bogenschießen übt seit Jahrtausenden eine ganz besondere Faszination auf uns aus. In einem zweistündigen Workshop erlernen die Teilnehmer alles grundlegend Wichtige zu Geschichte, Sicherheit und Technik und natürlich das Bogenschießen selbst. Die Ausrüstung wird vom Archäotechnischen Zentrum zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot ist geeignet ab 9 Jahren. Bitte mit Anmeldung bis zum 5. Januar 2026!

Termin: Freitag, den 9. Januar 2026

Zeit: von 13 bis 15 Uhr

Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer inklusive Leihmaterial

Teilnehmer: mindestens 3, maximal 6 Personen

Kursleiter: Dr. Robert Graf

Feuerstein – der Stahl der Steinzeit

Wer die uralte und zugleich anspruchsvolle Technik der Feuersteinbearbeitung beherrscht, der kann sich rasierklingen-scharfe Messer aus diesem faszinierenden Material herstellen. Welche Tricks und Kniffe es hier zu beachten gilt, das erlernt man in der Praxis in diesem eintägigen Workshop auf verständliche und unterhaltsame Art und Weise. Dieses Angebot ist geeignet ab 14 Jahren. Bitte mit Anmeldung bis zum 5. Januar 2026!

Termin: Samstag, den 10. Januar 2026

Zeit: von 10 bis 16 Uhr

Kosten: 75,00 € pro Teilnehmer inklusive Material

Teilnehmer: mindestens 3, maximal 6 Personen

Kursleiter: Dr. Robert Graf

Bogenbau

Wer sich seinen eigenen Bogen bauen möchte, der ist hier genau richtig. In diesem eintägigen Workshop fertigt jeder Teilnehmer einen traditionellen und leistungsfähigen Bogen an, der, wie früher auch, ausschließlich aus Naturmaterial besteht. Am Ende des Tages können die ersten Test-Schüsse abgegeben und das stolze Endprodukt mit nachhause genommen werden. Dieses Angebot ist geeignet ab 14 Jahren. Bitte mit Anmeldung bis zum 5. Januar 2026!

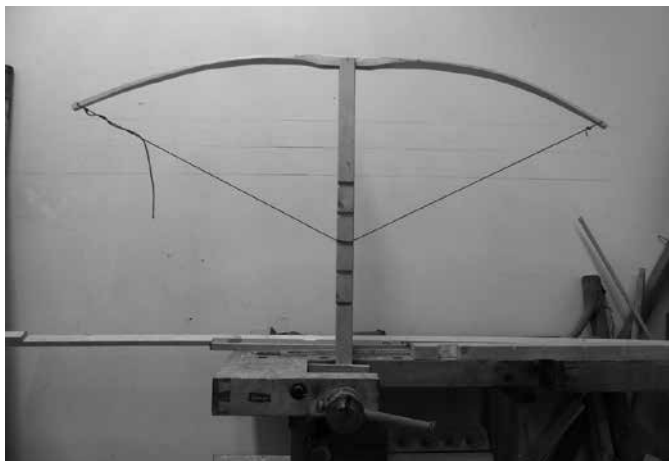
Termin: Sonntag, den 11. Januar 2026

Zeit: von 10 bis 16 Uhr

Kosten: 95,00 € pro Teilnehmer inklusive Material

Teilnehmer: mindestens 3, maximal 6 Personen

Kursleiter: Dr. Robert Graf



Das atz spinn

Verspinnen von allerlei Wolle mit Spinnwirtel & Spinnrad. Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen! Für alle Neueinsteiger liegen und stehen Spinnwirtel und Spinnräder zum Ausprobieren im atz bereit.

Termin: Mittwoch, den 14. Januar 2026

Zeit: von 17 bis 19 Uhr

Kosten: 2,00 € für Wasser & Strom in das Spendenschaf

Anleitung: Tabea Kobalz



Das atz töpft

Kreatives Töpfern von Schmuck, Dekoration und Gebrauchsartikel aus Ton.

Termin: Mittwoch, den 21. Januar 2026

Zeit: von 16 bis 18 Uhr

Kosten: frei für Töpfern von Gegenständen für den atz-Gebrauch

Bei Mitnahme der getöpften schrüh gebrannten Sachen:

Kosten: 5,00 € inklusive Material und Brand im offenem Feuer

Anleitung: Kristine Messenbrink



Soziale Dienste

Alles rund um ehrenamtliches Engagement!

Sie möchten anderen Ihre Zeit schenken, egal ob Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen?
 Sie möchten, dass Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld Zeit geschenkt wird.
 Sie haben Interesse an interessanten Veranstaltungen, wie „Blümchenkaffee“, Literatursalon, Bildungszentrum 55+, „Tag der Nachbarn“ und anderen

Informationen und Engagementberatung

FreiwilligenAgentur/ Örtliche Liga Spremberg (freiwilliger Zusammenschluss der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und der Stadt Spremberg)
 Ansprechpartnerin: Sabine Rackel, 0172 6170046

Sie möchten Unterstützung und Beratung?

Sozialberatung Ansprechpartnerin: Anne Groß, 0152 54647457

Frauennottelefon Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung), Ansprechpartnerin: Erika Nogai, 03563 6090319

FWA FREIWILLIGEN
AGENTUR
SPREMBERG



VOLKSSOLIDARITÄT

LV Brandenburg e.V.

Verbandsbereich Lausitz

Lagfa  Brandenburg
Spremberg Landesarbeitsgemeinschaft
der freiwilligen Agenturen
im Land Brandenburg

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Die nächste Sprechstunde
findet am Donnerstag, 29.01.2026
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.**

Wo: Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

*Um Voranmeldungen wird gebeten!
(Tel. 035751 - 25045, Frau Lehnigk)*

Ansprechpartner: Herr Casper/ Frau Petrick



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK- Kleiderkammer

Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Ambulanter Hospizdienst braucht SIE



Malteser Hilfsdienst e.V.
Spremberg

Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Unsere Arbeit ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern angewiesen, die ihre Zeit schenken und ihre Erfahrungen einbringen, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Sie spenden Trost und stehen Familien in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer bei.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über unser Team zu erfahren. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ansprechpartnerin: Nicole Benics
Kordinatorin Ambulanter Hospizdienst Spremberg
Tel.: 0151 58026105

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



WELZOWER HKP

Ambulanter Pflegedienst

KONTAKT FÜR INDIVIDUELLE BERATUNG

Sie haben Fragen?
 Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns jetzt.
 Wir beraten Sie gern.

Welzower Hauskrankenpflege PaRi UG
 Rico Stoppe & Patricia Buchan
 Spremberger Str. 55
 03119 Welzow

Telefon: 035751 / 2793 33
 Mobil 0 1522/9438070

E- Mail info@welzower-hkp.de
 www.welzower-hkp.de



soziale DIENSTE

KISS
 Kontakt- und Informationsstelle
 Selbsthilfe - Spremberg



ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 ASF Brandenburg

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

LÜGEN, NEID und RECHTHABEREI.
 MACHTSPIELE, SCHULDUMKEHR und
 OPFERROLLE. Die Liste manipulativer
 Eigenschaften ist lang. Toxische
 Menschen begegnen uns im Job, in der
 Freizeit und in der Partnerschaft.
 Sie übernehmen keine Verantwortung,
 sind ewig unzufrieden und nicht in der
 Lage sich zu entschuldigen.
 Sie rauben uns Energie und manchmal
 sogar den Verstand.

Wie können wir uns besser vor
 toxischem Verhalten schützen? Wie
 können wir nach narzisstischem
 Missbrauch heilen?

Du bist selbst betroffen oder einfach nur
 interessiert?
 Dann fühl Dich herzlich eingeladen in
 unseren Gesprächskreis.



Jeden 3. Donnerstag im Monat
 18.09, 16.10, 13.11, 11.12.25
 16 Uhr



KISS - Selbsthilfekontaktstelle
 Spremberg
 Bergstraße 18
 03130 Spremberg

Kostenfrei. Anonym. Freiwillig.

"TOXISCHER MISSBRAUCH"



Weil reden hilft.

03563 348 85 28
 kiss@asf-brandenburg.de

www.asf-brandenburg.de
 www.selbsthilfe-spremberg.de





**Mehr
Generationen
Haus**

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333

**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**



Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushalts-
waren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- ▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg



**ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**

ASF Brandenburg

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
BRANDENBURG E.V.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. - TAFEL WELZOW -

Täglich vernichten Supermärkte und Fachgeschäfte große Mengen Lebensmittel, obwohl sie noch verzehrt werden könnten. Demgegenüber stehen immer mehr Menschen, die Unterstützung benötigen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Unsere Tafelprojekte schaffen einen Ausgleich: Vornehmlich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, die qualitativ einwandfrei sind, und stellen sie bedürftigen Menschen zur Verfügung - schnell, unbürokratisch und fair. In unserem Tafelstübchen laden wir Sie außerdem von Dienstag bis Freitag zu einem warmen Mittagessen für einen geringen Obolus ein.

So erreichen Sie uns:

Sie finden uns in der Spremberger Straße 51,
03119 Welzow • Telefon: 035751 28 36 41

Öffnungszeiten der Ausgabestelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.30 Uhr

Mittagstisch im Tafelstübchen:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 12.00 Uhr

Das Angebot der Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfängerinnen und Empfänger von staatlichen Leistungen wie Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, Wohngeld, u.a.
- Menschen mit geringem Einkommen oder Rentenbezug

**Das Team der Tafel Welzow freut sich darauf, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen!**

**Weitere Infos zu den Tafelprojekten des
Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg:
www.asf-brandenburg.de**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niedersachsen.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117
(kostenfrei)(während der öffentlichen Dienstzeiten)
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)**03563/3906-0**
01713105488**Notrufnummern**

enviaM

Störungsmeldung

MITNETZSTROM (kostenfrei)

Online: www.stromausfall.de**0800 2 305070**

Feuerwehr

112

Polizei

110

Rettungsleitstelle

0355 / 6320

Gift- Notruf Berlin

030 / 1 92 40

SpreeGas (24h)

0355 / 25357Offizieller
Notdienst

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN Januar 2026

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES		TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS		TEL.-NR.	
01.01.2026	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/ 4869092
02.01.2026	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/ 472090
03.01.2026	Ilse-Apotheke	Großräschen	035753/ 5159	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/ 3817817
04.01.2026	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	0373/ 796030	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/ 541609
05.01.2026	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/ 478040
06.01.2026	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Carl-Thiem-Apotheke	Cottbus	Thiemstr. 124	0355/ 4838410
07.01.2026	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/ 780730
08.01.2026	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/ 24378
09.01.2026	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/ 7811210
10.01.2026	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/ 532349
11.01.2026	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/ 533810
12.01.2026	Apotheke im Schloßpark- Center	Senftenberg	03573/ 798200	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/ 24455
13.01.2026	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15	0355/ 49493550
14.01.2026	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Lieblingsapotheke am Breithaus	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/ 422142
15.01.2026	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/ 715127
16.01.2026	Ilse-Apotheke	Großräschen	035753/ 5159	City Apotheke im Bleichen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/ 6202965
17.01.2026	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	0373/ 796030	Stöbitzer Mond-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/ 793887
18.01.2026	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str.- 68	0355/ 4946960
19.01.2026	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/ 608390	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/ 541571
20.01.2026	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/ 601	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 21	0355/ 78439800
21.01.2026	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/ 7107	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/ 4869092
22.01.2026	Post-Apotheke	Döbern	035600/ 30430	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/ 472090
23.01.2026	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/ 608310	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/ 3817817
24.01.2026	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/ 6378	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/ 541609
25.01.2026	Apotheke im Schloßpark- Center	Senftenberg	03573/ 798200	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/ 478040
26.01.2026	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/ 97426	Carl-Thiem-Apotheke	Cottbus	Thiemstr. 124	0355/ 4838410
27.01.2026	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/ 2270	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/ 780730
28.01.2026	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/ 345390	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/ 24378
29.01.2026	Ilse-Apotheke	Großräschen	035753/ 5159	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/ 7811210
30.01.2026	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	0373/ 796030	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/ 532349
31.01.2026	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/ 6433	Süd-Apotheke	Cottbus	Thierbacher Str. 1	0355/ 533810

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



GOTTESDIENST WELZOW/ PROSCHIM/ LIESKE IM JANUAR 2026

18.01.2026, 10:00 Uhr – Gottesdienst Kirche Welzow

Die Uhrzeiten der Gottesdienste können sich noch ändern. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an den Kirchen.



Kommt zu den Glaubensentdeckern!

KINDER

Ab Januar soll in der Region Welzow eine regelmäßige Gruppe für Kinder der 1. bis 6. Klasse entstehen: die GLAUBENS-ENTDECKER.

Der Name ist dabei Programm: Die Kinder dürfen entdecken, was Glaube und Gemeinde für sie bedeutet – mit Geschichten und Gesprächen; mit Liedern, Spielen und Bastelaktionen zu Kirchenjahr und Bibelgeschichten. Gemeinsam wollen wir Glaube und Gemeinschaft erleben.

Dafür treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstag, vorrangig im Pfarrhaus Welzow. Die Gruppe darf sich Schritt für Schritt entwickeln – mit dem, was die Kinder einbringen und was Familien mitgestalten möchten. Parallel dazu ent-

steht ein kleiner Ehrenamtskreis für Eltern, Großeltern oder interessierte Gemeindeglieder, die die Glaubensentdecker mit begleiten und mitgestalten möchten.

Genauere Termine folgen über den Jahreswechsel. Bei Interesse reicht eine kurze E-Mail an Gemeindepädagogin Kirsten Wolf: kirsten.wolf@gemeinsam.ekbo.de



Glaubensentdecker | Termine nach Vereinbarung
Pfarrhaus Welzow | Kirsten Wolf | 0176 / 61 45 69 34



St. Antonius
Katholische Pfarrgemeinde

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großräschen

GOTTESDIENSTE: JANUAR 2026

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Januar 2026: **Für das Gebet mit dem Wort Gottes**

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr – Weltgebetstag für den Frieden

01.01. Donnerstag 10.00 Uhr Altdöbern: Hochamt

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

02.01. Freitag Hl. Basilius d. Gr. (379) und Hl. Gregor von Nazianz (390)

08.30 Uhr Großräschen: Heilige Messe

04.01. Samstag 16.00 Uhr Neupetershain: Vorabendmesse

2. Sonntag nach Weihnachten - Afrikatag

04.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

10.00 Uhr Großräschen: Hochamt

Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

05.01. Montag 08.30 Großräschen: Heilige Messe

06.01. Dienstag **Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie**

16.00 Uhr Altdöbern: Heilige Messe

07.01. Mittwoch 08.00 Uhr Großräschen: Eucharistische

Anbetung anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe

08.01. Donnerstag 16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet

09.01. Freitag keine Heilige Messe

10.01. Samstag 16.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

Fest der Taufe des Herrn

11.01. Sonntag 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt mit Herrn Pfarrer Winfried Pohl

Kollekte für die Instandsetzung kirchlicher Bauten

12.01. Montag keine Heilige Messe

13.01. Dienstag keine Heilige Messe

14.01. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschen: Rosenkranzgebet

15.01. Donnerstag 16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet

16.01. Freitag keine Heilige Messe

17.01. Samstag Hl. Antonius d. Gr. (536)

16.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

2. Sonntag im Jahreskreis

18.01. Sonntag 08.30 Uhr Altdöbern: Wortgottesfeier
10.00 Uhr Großräschen: Hochamt mit Herrn Pfarrer Winfried Pohl

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

19.01. Montag keine Heilige Messe

20.01. Dienstag keine Heilige Messe

21.01. Mittwoch 08.30 Uhr Großräschen: Rosenkranzgebet

22.01. Donnerstag 16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet

23.01. Freitag keine Heilige Messe

24.01. Samstag Hl. Franz von Sales (1622)

16.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

3. Sonntag im Jahreskreis

25.01. Sonntag 10.00 Uhr Großräschen: Hochamt mit Pater Christian Rolke

Kollekte für die Aufgaben des Seelsorgeamtes

26.01. Montag	Beginn der ökumenischen Bibelwoche in Großräschen
27.01. Dienstag	keine Heilige Messe
28.01. Mittwoch	Hl. Thomas von Aquin (1274)
29.01. Donnerstag	08.30 Uhr Großräschen: Rosenkranzgebet
30.01 Freitag	16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet
	Hl. Johannes Bosco (1889)
	keine Heilige Messe
31.01. Samstag	16.00 Uhr Neupetershain: Wortgottesfeier

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die Vermeldungen jeweils in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten sowie auf unserer Homepage unter www.st-antoniuss-grossraeschen.de!



In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis

Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **07.02.2026**
Redaktionsschluss ist der 15.01.2026

Anzeigenschluss ist der **15.01.2026**

Anzeigenschaltungen bitte bei
DRUCK+SATZ GbR Mayer und Lorz
Tel.: 03531 6089425 oder E-Mail: info@drucksatz.com

Überall sehen wir dich.
Überall finden wir Spuren von dir.
Überall spüren wir dich.
Überall bist du in unseren Gedanken.
Nie werden wir dich vergessen.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme aller, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, für die tröstenden Worte, die uns beim würdevollen Abschied von

Carola Krautz

begleiteten, bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Familie und Freunden, dem Bestattungsinstitut Ute Schöder, Pfarrer Dr. Olickal, Diakon Andreas Wirth, Benjamin Sawicki, Manuela Seiffert, Matthias Lange, Erm's Blumeneck und der Siedlersparte-West.

In großer Dankbarkeit
Danilo und Angie Krautz

Welzow, im Dezember 2025

Fliesenfachbetrieb
Klaus Sperling GmbH
Fliesenlegermeister



*„Es gibt bereits alle guten Vorsätze -
man muss sie nur anwenden“*

B. Pascal

Bestimmt hat jeder gute Vorsätze für das neue Jahr 2026.
Für deren Umsetzung wünschen wir unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
Schaffenskraft, Gesundheit und jede Menge Lebensfreude.



Ihre Sperlinge
Klaus und Sabine



Fliesenfachbetrieb Klaus Sperling GmbH
03119 Welzow · Liesker Weg 30

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

sagen wir auf diesem Wege allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

GLÜCK, GESUNDHEIT UND ZUVERSICHT
für das neue Jahr 2026.

Meisterbetrieb THIENELT
Heizungs- und Sanitärinstallation
Kläranlagenbau

Karl-Marx-Straße 6 • 03103 Neupetershain
Tel. 03 57 51-90 80 • Fax 03 57 51-90 811
thienelt-heizungsbau@gmx.de • www.heizungsbau-thienelt.de



Männerhandball in Welzow: Neustart im Januar – Team meldet sich für Saison 2026/27 zurück Welzow.

Gute Nachrichten für alle Handballfreunde in Welzow: Der Männerhandball steht vor einem Neustart! Ab Januar geht es wieder los – mit frischer Motivation, Teamgeist und dem klaren Ziel, die Mannschaft für die Saison 2026/27 erneut zum Spielbetrieb zu melden.

Dafür sucht das Team erfahrene Handballer, die Lust haben, den Männerhandball in Welzow aktiv zu unterstützen. Egal ob ehemalige Spieler, Wiedereinsteiger oder routinierte Handballer aus der Region – jeder, der Erfahrung mitbringt und Spaß am Mannschaftssport hat, ist herzlich willkommen.

Trainiert wird künftig mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr. Im Vordergrund stehen neben dem sportlichen Anspruch vor allem der Zusammenhalt, der Spaß am Spiel und der gemeinsame Aufbau einer schlagkräftigen Mannschaft für die kommende Saison.

Wer Interesse hat, Teil des Teams zu werden oder sich einfach erst einmal informieren möchte, kann sich direkt melden unter
Tel. 0157 58738934

Der Männerhandball in Welzow lebt – und freut sich über jede Unterstützung. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, wieder einzusteigen!

Lausitz Touristik
das besondere Busreiseerlebnis

TAGESFAHRTEN

GRÜNE WOCHE BERLIN – TÄGLICH VOM 17.01.-25.01.
Busfahrt - Preis: 33,- € zuzüglich Eintritt

29.01. / 10.02. MIT DEM PFERDESCHLITTEN DURCHS OSTERZGEBIRGE
Busfahrt, Kremser- oder Schlittenfahrt mit Glühwein, Mittagessen, Busrundfahrt, Kaffee & Kuchen - 99,- €

12.02. NIEDERLAUSITZER SCHLACHTEFEST BEIM ROSENIERT
Busfahrt, Schlachtbuffet, Showprogramm, Tanz, Kaffee & Kuchen - 105,- €

14.02. SHOW-CAFÉ IM WINTERGARTEN-VARIÉTÉ BERLIN
Busfahrt, Show mit Kaffee & Kuchen - 122,- €

20.02. / 07.03. HOLIDAY ON ICE IN BERLIN
Busfahrt, Eintrittskarte – ab 115,- €

28.02. FRIEDRICHSTADTPALAST NEUE SHOW „BLINDED BY DELIGHT“
Busfahrt, Eintrittskarte – ab 119,- €

01.03. DRESDENS TRAUMFABRIK – DIE TRAVESTIESHOW
Busfahrt, Mittagessen, Showprogramm – 149,- € / Seniorenpreis: 144,- €

04.03. DRESDENER FRÜHLING IM PALAIS
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen, Eintritt - 122,- €

07.03. RADEBERGER BIERTHEATER „ABER BITTE MIT SAHNE 2“
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffee & Kuchen – 125,- €

08.03. COMÖDIE DRESDEN – „DIE FEUERZANGENBOWLE“
Busfahrt, Mittagessen, Eintrittskarte – 133,- €

08.03. FRAUENTAG IN DRESDEN MIT SCHIFFFAHRT
Busfahrt, Eintritt Panometer, Mittagessen, Schifffahrt mit Kaffee & Kuchen – 139,- €

10.03. ZUM FRAUENTAG NACH BÖHMEN
Busfahrt, Begrüßungssekt, Böhmisches Mittagessen, Tanzmusik, Kaffeegedeck – 90,- €

MEHRTAGESFAHRTEN
(Haustürtransfer inklusive)

WINTERZAUBER AUF DER INSEL RÜGEN
16.02.-20.02. – 645,- €

FRAUENTAGSREISE IN DEN HARZ
07.03.-09.03. – 480,- €

ERHOLUNG & ENTSPANNUNG AUF DER INSEL RÜGEN / IFA BINZ
15.03.-22.03. – 855,- €

USEDOM – DIE SONNENINSEL
21.03.-28.03. – 739,- €

KUREN IN SWINEMÜNDE
21.03.-28.03. – 915,- €

OSTERN AN DER OSTSEE - STETTIN
03.04.-06.04. – 575,- €

OSTERN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ
03.04.-06.04. – 695,- €

OSTERN AM FICHELBERG
03.04.-06.04. – 655,- €

TULPENBLÜTE HOLLAND MIT BLUMENKORSO
15.04.-19.04. – 895,- €

Unsere Reisen finden Sie online unter www.lausitztouristik.de
Reisebüro S & S Bustouristik Welzow, Tel. 035751 - 133 10
Montag – Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr